



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen**

**Schönthan, Franz von**

**1886-06-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

16507.80

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Montag.

den 28. Juni 1886.

20. Vorstellung außer Abonnement  
Vorrecht B.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

## Drittes und letztes Gastspiel

des Herrn Wilhelm Knaack, vom k. k. priv. Carltheater in Wien.

# Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Martin Gollwig, Professor	Herr Eichrodt.
Friederike, dessen Frau	Frau Schlüter.
Paula, deren Tochter	Frau Rodius.
Dr. Reameister	Herr Förster.
Marianne, seine Frau	Fräul. De Lant.
Karl Groß	Herr Moser.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Herr Rodius.
Emanuel Strieje, Theaterdirektor	
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Frau Jacobi.
Auguste, Dienstmädchen bei Reameister	Fräul. Wagner.
Weißner, Schuldiener	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine kleine, deutsche Stadt.  
Zeit: Gegenwart.

\* Emanuel Strieje . . . Herr Wilhelm Knaack.

Anfang **halb 7** Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung **6** Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz.
Logen des ersten Ranges	2.40	Logen des dritten Ranges	1.20

### Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 Pfg. je 3 St.
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.—
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.—	Gallerieloge	— 80
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	2.40	Gallerie	— 40
Sch Plätze im Parquet	2.40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, wessliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besitzer werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag, 28. Juni Vormittags von 9—11 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dafelbst gegen schriftlich: A. 10. 11. 12. 13. 14. zu lassen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

### Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtstelle Breite Straße bei B. I. I. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 30. Juni 1886. 152. Vorstellung. (Abonnement B.)

„Maurer und Schlosser.“ Oper in 3 Akten von Huber.